

Psalm 132

Sopran/Alt

In Gna - den, Herr, wollst ein - g'denk sein des G'salb - ten dein,
er hat ein ho - hen Schwur ge - tan, der se - lig Mann,

Tenor/Bass

Da - vids und sei - nes Lei - den;
ge - lobt mit ei - nem Ei - de dem star - ken Gott, Herrn Ze - ba - oth,

der Is - ra - el ihm hat er - wählt, führt sie in sei - nem G'lei - te.

Ich will nicht gehn zur Hütten ein
des Hauses mein,
will mich zu Bett nicht legen,
mein Augen sollen schlafen nit,
mein Augenlid
soll keiner Ruh nicht pflegen,
bis ich die Stadt
erfunden hab
zur Wohnung sein,
dem Herren mein,
der Jakob mächtig segnet.